



34/2009

Dresden, 24. November 2009

Forschung aktuell aus Pillnitz

Ergebnisse aus Forschung und Wissenschaft stehen im Blickpunkt einer neuen Veranstaltungsreihe des [Grünen Forums Pillnitz](#).

Zur Auftaktveranstaltung am **Donnerstag, dem 26. November 2009 um 17:00** laden die Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (HTW), das Julius-Kühn-Institut (JKI) und das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) herzlich ein. Willkommen sind fachlich interessierte Bürger und Studenten genauso wie Fachleute. Die Veranstaltung findet im Großen Hörsaal der HTW, Pillnitzer Platz 1 in 01326 Dresden - Pillnitz statt. Der Eintritt ist frei.

Auf die Besucher wartet ein abwechslungsreiches Vortragsprogramm. Während das LfULG die Ergebnisse aus einem EU-Forschungsprojekt zum nachhaltigen Umgang mit schadstoffbelasteten Böden vorstellt, steht der Erhalt des Holzapfels im Erzgebirge im Focus aktueller Untersuchungen des JKI. Das Osterzgebirge ist eines der wenigen Gebiete, wo der einzige in Deutschland heimische Wildapfel noch in größerer Zahl vorkommt. Trotzdem ist er auch hier in seiner Existenz gefährdet. Gründe dafür sind zum einen die intensive Landnutzung. Finden die Holzapfelbäume andererseits untereinander nicht genügend Befruchtungspartner, kommt es zu einer Vermischung mit dem Kulturapfel. Seien Sie gespannt auf den Vortrag.

Die Minderung der Waldbrandgefährdung in Zeiten des Klimawandels bildete den Schwerpunkt einer wissenschaftlichen Arbeit der HTW Dresden. Dazu ist auf der Basis eines geografischen Informationssystems (GIS) eine Methodik entwickelt worden, um die Waldbrandgefährdung im Sinne einer zukunftsfähigen Waldbewirtschaftung flächengenaue bestimmen zu können. Die Ergebnisse werden am Donnerstagabend vorgestellt.